



<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>	Vorlage Nr.:	<b>2016/0390</b>
	Verantwortlich:	<b>Dez. 3</b>
<b>Vergabe der Lieferung von Mittagsverpflegung an acht Schulen für das Schuljahr 2016/2017 mit der Option auf Vertragsverlängerung</b>		

Beratungsfolge dieser Vorlage					
Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
<b>Gemeinderat</b>	<b>19.07.2016</b>	<b>17</b>	<b>x</b>		<b>einstimmig zugestimmt</b>

**Beschlussantrag**

Der Gemeinderat nimmt von den Erläuterungen Kenntnis und stimmt der Vergabe der Lieferung von Mittagsverpflegung an acht Schulen in Karlsruhe für das Schuljahr 2016/2017 mit der Option auf Vertragsverlängerung an die Sauder GmbH, Bruchsal zu.  
Die Verwaltung wird ermächtigt, dem betreffenden Bieter den Zuschlag zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen (bitte ankreuzen)		nein	x	ja
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt		Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
748.153,50 € / Schuljahr 2016/2017	736.696,50 € / Schuljahr 2016/2017			11.457,00 € / Schuljahr 2016/2017
Haushaltsmittel stehen in voller Höhe zur Verfügung Kontierungsobjekt: PSP-Element: 1.400.21***.91 Ergänzende Erläuterungen: Bei Vertragsverlängerung sind die erforderlichen Haushaltsmittel in den Doppelhaushalt 2019/2020 einzuplanen. <span style="float: right;">Kontenart: 42800000</span>				
ISEK-Karlsruhe-2020-relevant	<input checked="" type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	<input checked="" type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	<input checked="" type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>
Handlungsfeld: (bitte auswählen)				
durchgeführt am				
abgestimmt mit				

## Ausschreibungsgegenstand

Für acht Schulen in Karlsruhe wurde die Lieferung von Mittagsverpflegung für das Schuljahr 2016/2017 mit der ein- bis dreimaligen Option auf Vertragsverlängerung um jeweils ein weiteres Schuljahr für das Los 1 bis maximal Schuljahr 2019/2020, für die Lose 2, 3, 4, 7 und 8 bis maximal Schuljahr 2018/2019 sowie für die Lose 5 und 6 bis maximal Schuljahr 2017/2018 ausgeschrieben. Die Leistung ist in acht Lose aufgeteilt.

Los 1: Draisschule	zirka 1.565 Mahlzeiten pro Woche
Los 2: Erich Kästner-Schule	zirka 880 Mahlzeiten pro Woche
Los 3: Ernst-Reuter-Schule	zirka 1.325 Mahlzeiten pro Woche
Los 4: Grundschule am Wasserturm Karlsruhe	zirka 650 Mahlzeiten pro Woche
Los 5: Helmholtz-Gymnasium	zirka 300 Mahlzeiten pro Woche
Los 6: Humboldt-Gymnasium	zirka 400 Mahlzeiten pro Woche
Los 7: Leopoldschule	zirka 450 Mahlzeiten pro Woche
Los 8: Schule am Weinweg	zirka 340 Mahlzeiten pro Woche

Aufgrund der räumlichen und technischen Ausstattung der Schulen wurde für die Lose 1, 2, 3, 5, 7 und 8 das Verpflegungssystem Warmverpflegung und für die Lose 4 und 6 das Verpflegungssystem Cook & Chill ausgeschrieben.

## Art der Vergabe

Die Ausschreibung der Lieferleistung erfolgte im Offenen Verfahren nach VOL/A-EG. Die Bekanntmachung erfolgte am 19. April 2016 im Amtsblatt der Europäischen Union, im Internet-ausschreibungsservice der Stadt Karlsruhe und im Internetportal [www.bund.de](http://www.bund.de) sowie am 22. April 2016 im Amtsblatt der Stadt Karlsruhe.

## Prüfung und Wertung der Angebote

Die Prüfung und Wertung der Angebote erfolgte in mehreren Stufen:

### Formale Prüfung:

14 Firmen haben die Vergabeunterlagen angefordert. Fünf Angebote sind fristgerecht eingegangen. Ein Angebot ist verspätet eingegangen und wurde ausgeschlossen. Drei Angebote waren vollständig (inklusive der mit Angebotsabgabe geforderten Unterlagen). Zwei Angebote waren unvollständig. Die fehlenden Unterlagen wurden nach § 19 Abs. 2 VOL/A-EG nachgefordert, da das Interesse der Bieter nicht aus formalen Gründen aus dem Verfahren ausscheiden zu müssen und das Interesse der Vergabestelle an einem möglichst breiten Wettbewerb gewichtiger sind als das allgemeine Interesse an einer möglichst hohen Verfahrensökonomie. Die fehlenden Unterlagen wurden fristgerecht nachgereicht.

### Fachliche Prüfung:

Durch Unterzeichnung des Angebots verpflichten sich die Bieter, ihr Speisenangebot entsprechend der Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e. V. (DGE) umzusetzen und die durch das Karlsruher Leistungsverzeichnis für die Schulverpflegung konkretisierten Qualitätsstandards einzuhalten. Zur Überprüfung, ob die im Leistungsverzeichnis aufgeführten Standards von den Bietern erfüllt werden, wurde eine Diplom-Ökotrophologin mit der fachlichen Auswertung beauftragt. Vier Angebote entsprachen nicht den Anforderungen und wurden daher bei der Wirtschaftlichkeitsprüfung nicht berücksichtigt. Das verbleibende Angebot konnte in der nächsten Wertungsstufe geprüft werden.

Wirtschaftlichkeitsprüfung:

Das wirtschaftlichste Angebot war losweise gemäß folgender Zuschlagskriterien zu ermitteln:

<b>Kriterium</b>	<b>Gewichtung</b>
Preis	70
Qualität	30

Zur Bewertung der Qualität (Aussehen, Geschmack, Konsistenz) war ein Probeessen vorgesehen, um die Schulen direkt am Entscheidungsprozess zu beteiligen und qualitative Aspekte nicht nur bei der fachlichen Prüfung, sondern auch bei der Entscheidung über den Zuschlag zu berücksichtigen.

Da für alle Lose nur ein wertbares Angebot vorliegt, wurde im Einvernehmen mit den Schulen auf die Durchführung eines Probeessens verzichtet.

Es wird vorgeschlagen, die ausgeschriebene Lieferleistung wie folgt zu vergeben:

Sauder GmbH, Weingarten:

Lose 1, 4, 5, 6, 7 und 8                      3,35 € brutto / Menü  
Lose 2 und 3:                                      3,30 € brutto / Menü

**Beschluss:**

Antrag an den Gemeinderat

Der Gemeinderat nimmt von den Erläuterungen Kenntnis und stimmt der Vergabe der Lieferung von Mittagsverpflegung an acht Schulen in Karlsruhe für das Schuljahr 2016/2017 mit der Option auf Vertragsverlängerung an die Sauder GmbH, Bruchsal zu. Die Verwaltung wird ermächtigt, dem betreffenden Bieter den Zuschlag zu erteilen.